



5

Gemeinde:  
Christian Aregger stösst dazu



15

Von Mensch zu Mensch:  
Silvio Romano



17

Gewerbe:  
Martin Betschart berät  
Privatkunden



19

Reportage:  
Vielklang im Dreiklang



21

Ref. Kirche:  
Nicole Kuhns nimmt  
Abschied



# Steinhausen asperte



Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,  
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

## *Hund, Katze und Co.*

Gerade – und etwa nicht nur! – in Zeiten, wie wir sie gerade erleben, spielen Haustiere eine besondere Rolle. Sie unterstützen und erfreuen ihre Besitzerinnen und Besitzer emotional. Umso mehr, wenn Menschen zu Hause isoliert sind und sie ihre Liebsten nicht mehr in die Arme nehmen können.

Wie genussvoll ein Spaziergang mit dem fröhlich wedelnden Hund sein kann, wie entspannend eine Pause neben einer friedlich schnurrenden Katze, wissen vor allem diejenigen, die ein Tier ihr Eigen nennen. Das Zusammenleben mit Haustieren senkt nachweislich unser Stressniveau, was wiederum unser Immunsystem stärkt. Katzen sind für uns Menschen eh die grossen Lehrmeister der Achtsamkeit, Würde, Ruhe und Gelassenheit. Während der Hund mehr für Treue, Liebe und Schutz steht. Und wie schön, wenn sich die beiden vertragen.



Liebe Leserin, lieber Leser  
**Langsam geht es wieder Richtung Normalität. Was heisst hier Normalität? Im Kanton Zug waren im April rund 1800 Menschen ohne Stelle. Diese wird im Mai eher noch zunehmen. Damit dies im Juni abflacht, ist Konsum angesagt. Gönnen Sie sich das eine oder andere nach der einengenden Zeit. Wie es ein Kosmetik-Gigant so schön in der Werbung immer wieder sagt: «Weil ich es mir wert bin».**

**Ja, wertvolle Menschen sind um uns und ihre Nähe hat uns gefehlt. Wir hoffen auf die alte Normalität, welche wir vom letzten Jahr kennen. Geniessen Sie den kommenden Sommer.**

Urs Nussbaumer

Gemeinde	3–5
Ludothek/Bibliothek	6, 7
Jugendarbeit	8
Schule	9
Vereine	10, 14, 18, 23, 26
Pfarrei	11
Gewerbe	12, 13, 17, 27
Portrait	15, 16
Reportage	19
Kultur	20
Ref. Kirche	21, 22
Rezept	24
Rätsel	25
Agenda	28

Herausgeber Steinhauser Aspekte  
 ursdroap ag  
 www.aspekte.ch  
 redaktion@aspekte.ch  
 Auflage 5200 Exemplare  
 Redaktion Urs Nussbaumer (UN)  
 Romy Beeler (RB)  
 Lektorat Eva Meier (EM)  
 Peter Hobi (PH)  
 Red.-Schluss  
 Juli-Ausgabe 10. Juni 2020  
 Vorstufe / Druck Druckerei Ennetsee

# Resilienz

Wie man Krisen besser meistert

**Während der andauernden Corona-Pandemie stolpere ich immer wieder über diesen Begriff: Resilienz (von lateinisch resilire «zurückspringen», «abprallen»). Resilienz ist demnach eine besondere Kraft der Psyche, Belastungen auszuhalten – eine ausgeprägt lebensmutige Haltung!**

Diese innere Widerstandskraft ist unterschiedlich stark ausgeprägt. Was dem einen Menschen wie eine erdrückende Belastung erscheinen mag – etwa ein Umzug in eine neue Stadt –, mag dem anderen gar keine Mühe bereiten, ja, ihm sogar eine willkommene Herausforderung sein. Ein resilienter Mensch lässt sich von Schicksalsschlägen oder schwierigen Situationen nicht aus der Bahn werfen, sondern kommt rasch wieder auf die Beine. Aber wie kommt es, dass wir mehr oder eben weniger resilient sind? Und ist Resilienz lernbar?

Resilienz ist nicht angeboren, sondern wird im Laufe der Entwicklung erlernt. Diverse Faktoren fördern jedoch die Resilienz, startend in der Kindheit. Langzeit-Studien belegen, dass auch Kinder, welche in prekären Verhältnissen aufwachsen, es schaffen können, ihren schlechten Start unbeschadet zu überstehen. Nicht überraschend stellte sich heraus, dass es genau bei diesen Kindern zumindest einen Menschen in ihrem Leben gab, der stets zu ihnen hielt. Ein Verwandter, eine Lehrerin, ein Geschwister stand ihnen zur Seite, förderte sie, liess sie spüren, dass sie etwas wert waren. Mittlerweile gilt eine verlässliche Bezugsperson in der Kindheit und ein tragfähiges soziales Netz im späteren Leben als zentraler Faktor für psychische Widerstandsfähigkeit.

Unsere Kindheit können wir nicht wiederholen. Aber hier und jetzt, in dieser akuten und aktuellen Situation, welche uns alle betrifft, gibt es weitere Faktoren, an denen wir jetzt aktiv arbeiten können, um diese und zukünftige Krisen besser zu meistern, indem man bei sich selbst verschiedene Kompetenzen fördert. Zuerst einmal geht es darum zu akzeptieren, was man nicht ändern kann. Eigene Gefühle zulassen und wahrnehmen, auf den Körper und eventuelle Warnsignale zu hören, sind das eine. Selbst die Verantwortung für sein Leben zu übernehmen und nicht zu warten, bis einem das Glück oder die Lösung in den Schooss fällt, das andere. Genauso bedeutend ist die Erkenntnis, dass niemand alles aus eigener Kraft schaffen kann. Man kann Hilfe holen und sich mit anderen austauschen. Es tut gut, Mitgefühl eines anderen zu spüren und gibt Kraft.

Resiliente Menschen neigen nicht zum Katastrophisieren. Sie malen sich nicht nach Kräften aus, was alles schiefgehen könnte, und ersparen sich dadurch unnötige Sorgen. Dies ist überaus wirksam. Denn starker Stress belastet die Psyche und den gesamten Organismus enorm. Im Grunde ist Resilienz die gelungene Abwehr einer drohenden Stresserkrankung.

Übersetzen wir dies nun in unsere aktuelle Situation, sollten wir mit Achtsamkeit und Mut die erwähnten Kompetenzen wahrnehmen und fördern. Zeigen wir uns rücksichtsvoll und fokussieren auf das Wesentliche! Seien wir offen für unorthodoxe Lösungen und packen etwas Neues an! Diesen Elan und Power nehmen wir mit in hoffentlich bald wieder normalere Zeiten. Alles Gute und bleiben Sie gesund und resilient! EM



# Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

## Corona-Update

Die aktuellen Informationen zu den Massnahmen der Gemeinde Steinhausen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie finden Sie auf [www.steinhausen.ch](http://www.steinhausen.ch). Bitte beachten Sie auch die Informationen des Bundes und des Kantons Zug auf den jeweiligen Websites.

## Desinfektionsmittel

Der Babyausstatter Nuna mit Sitz in Steinhausen hat der Schule Steinhausen zum Schulstart am 11. Mai 250 Fläschchen mit Händedesinfektionsmittel im Wert von CHF 3'000 zur Verfügung gestellt. Die Fläschchen waren hoch willkommen, ist die regelmässige Handdesinfektion doch wichtiger Teil des Schutzkonzepts des Schulbetriebs während der Coronavirus-Pandemie.

## Arbeitsjubiläum

Stephanie Uebelhart-Keller feiert am 15. Juni 2020 ihr 10-jähriges Arbeitsjubiläum bei der Gemeinde.

Wir gratulieren Stephanie Uebelhart ganz herzlich zum Jubiläum und bedanken uns bei ihr für ihren Einsatz für die Gemeinde Steinhausen.

## Personelles

Andrea Braun, Cham, beginnt am 1. Juni 2020 als Sachbearbeiterin im Schulsekretariat. Sie tritt die Nachfolge von Jacqueline Bütler an, die die Gemeinde nach über 20 Jahren per Ende Juni 2020 verlässt.

Wir bedanken uns bei Jacqueline Bütler für ihre wertvollen und treuen Dienste zu

Gunsten der Gemeinde Steinhausen und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Andrea Braun heissen wir herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

## Baubewilligungen

Gemeinde Steinhausen, Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen: Nachträgliches Baugesuch: Bewilligung für Erholungseinrichtung im Steinhauser Wald gemäss Erholungskonzept, Aufstellen von Informationstafeln gemäss Informationskonzept.

Hans Hausheer, Erli 3, 6312 Steinhausen: Umnutzung Stallraum zum Waschplatz, Assek.Nr. 08.00038b, GS 78, Erli 2.

## Nothilfe für Kleinunternehmen und Organisationen

Der Gemeinderat hat gestützt auf §29 Finanzhaushaltsgesetz einen Notstandskredit von CHF 1 Mio. beschlossen. In den Genuss einer gemeindlichen Unterstützung kommen Kleinunternehmen bis fünf Vollzeitstellen mit Sitz oder einer Betriebsstätte in Steinhausen sowie Steinhauser Organisationen, die ihr Geschäft während der Coronavirus-Pandemie ganz oder teilweise schliessen mussten.

Es werden nur Beiträge ausgeschüttet, wenn die betroffenen Unternehmen oder Organisationen keine ausreichende Entschädigung von Bund und Kanton Zug erhalten haben. Ein entsprechendes Formular für Beitragsuche kann auf der Website der Gemeinde heruntergeladen werden.

## Verschiebung Sommergemeinde

Der Gemeinderat hat auf Grund der Coronavirus-Massnahmen des Bundes die Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2020 auf den Donnerstag, 3. September 2020 verschoben. An dieser Gemeindeversammlung wird unter anderem die Jahresrechnung 2019 traktandiert. Die detaillierte Rechnung ist bereits auf [www.steinhausen.ch](http://www.steinhausen.ch) aufgeschaltet.

Die Finanzdirektion hatte den Zuger Gemeinden gegenüber mitgeteilt, dass sie nicht auf die Frist von Ende Juni zur Einreichung der verabschiedeten Jahresrechnungen bestehe.



**hagedorn & partner gmbh**  
 parkett | bodenbeläge

bannstrasse 1  
 6312 steinhausen  
 079 745 23 05  
 info@hagedorn-gmbh.ch

UMBAUTEN  
 RENOVATIONEN  
 UNTERHALT

verlegen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

**Kilian**  
**Küchen**  
 kilian-kuechen.ch

**Wählen Sie 041 747 40 50**  
 für die persönlich-individuelle  
 Küchenberatung  
 Bei Ihnen zu Hause oder  
 in der Ausstellung

Hinterbergstrasse 9 | 6330 Cham



# Im Steinhauser Untergrund wartet viel Arbeit

Das Kanalisationsnetz der Gemeinde wird untersucht und saniert

Mit dem im Jahr 2019 bewilligten Generellen Entwässerungsplan verfügt die Gemeinde über ein neues Planungsinstrument für anstehende Arbeiten im Kanalisationsnetz. Die ersten Projekte werden bereits umgesetzt.

GEP- und KMS-Massnahmen 2020: Dieser etwas sperrige und für Laien schwer verständliche Begriff steht für eines der grossen Projekte, das die Gemeinde in den nächsten Jahren intensiv beschäftigen wird. Der Generelle Entwässerungsplan (GEP) und das darauf aufbauende Kanalisationsmanagementsystem (KMS) tönen unspektakulär, doch hinter den Begriffen versteckt sich ein dichtes Netz, das niemand wahrnimmt, solange es funktioniert. Und das soll es weiterhin. Deshalb hat die Gemeinde in den vergangenen zwei Jahren den GEP aus dem Jahr 2005 komplett überarbeitet (siehe Box). Im vergangenen Jahr wurde das Planungsinstrument vom Regierungsrat genehmigt und öffentlich aufgelegt. Nun beginnen die Arbeiten.

In einem ersten Schritt wird die komplette gemeindliche Kanalisation analysiert. Nachdem die Leitungen gereinigt wurden, wird mit Kameras das gesamte Netz gefilmt. Schäden (undichte Stellen, Setzungen usw.) werden so sichtbar, ohne dass ganze Strassen aufgerissen werden müssen. Die Analyse jedes einzelnen Abschnitts wird zeigen, welche Sanierungsmassnahmen nötig sind. Sind die Schäden gering, kann eine Leitung ohne schwere Maschinen repariert werden. Im sogenannten «Inliner-Verfahren» wird in die bestehende eine neue Leitung eingezogen. Erst wenn die Schäden zu gross sind oder die Kapazität der Leitung nicht mehr ausreicht, müssen die Rohre komplett ersetzt werden – was gleichzeitig bedeutet, dass Strassen aufgerissen werden müssen.

## Trennsystem in der Mattenstrasse

Derzeit läuft das Submissionsverfahren für das Kanalfenstersehen, das in den nächsten drei Jahren Klarheit über den Zustand der gemeindlichen Abwasserinfrastruktur bringen wird. Gewisse Sanierungs- und Ausbauprojekte sind aber bereits in der Pipeline. So bereitet die Abteilung Bau und Umwelt derzeit eine Gemeindeversammlungsvorlage für das Quartier Mattenstrasse aus. Dort soll in den nächsten Jahren vom Misch-



Foto: Urs J. Odermatt

auf das Trennsystem umgestellt werden. Im Mischsystem werden Regenwasser und Siedlungsabwasser in derselben Leitung zur Abwasserreinigungsanlage (ARA) Schönau in Cham geführt. Das Regenwasser kann aber auch direkt in den Dorfbach abgeleitet werden und damit die ARA entlasten. Deshalb werden getrennte Leitungen für das Regen- und das Abwasser gebaut. In der kürzlich erstellten Verlängerung der Mattenstrasse zur Zugerstrasse sind die entsprechenden Leitungen bereits verlegt. Nun soll dies auch auf dem Rest der Mattenstrasse erfolgen. Wird der Baukredit vom Stimmvolk angenommen, sollen die Arbeiten im nächsten Jahr starten. In den Folgejahren werden – so der Plan – verschiedene Stichleitungen in den Nebenstrassen und zu einzelnen Liegenschaften erstellt.

## Auch Private sind gefordert

Dass die Abteilung Tiefbau die Sanierung des Kanalisationsnetzes derzeit forciert, hat mehrere Gründe. Einerseits erreichen zahlreiche Abschnitte in den nächsten Jahren das Ende ihrer Lebensdauer. Rund 50 Jahre lang tut ein Kanalisationsrohr seinen Dienst, dann ist oft eine Sanierung oder ein Ersatz angesagt. Zudem wurden die letzten Kanalisationsaufnahmen in den Jahren 2010 bis 2012 gemacht. Nach zehn Jahren ist es wieder an der Zeit, das Netz im Untergrund auf Herz und Nieren zu untersuchen. Das gilt nicht nur für die Gemeinde, sondern auch für die Liegenschaftseigentümer. Diese sind auf ihrem Grundstück für den Unterhalt der Kanalisation zuständig. Ein Merkblatt der Gemeinde (downloadbar auf [www.steinhausen.ch](http://www.steinhausen.ch)) informiert über die Rechte und Pflichten. Die Gemeinde steht mit Rat und Tat zur Seite.

Um die zu erwartenden Sanierungsarbeiten der nächsten Jahre bewältigen zu können, wird an der Gemeindeversammlung vom 3. September 2020 ein Rahmenkredit für die Jahre 2021 bis 2024 vorgelegt. Mit diesem Kredit erhält die Gemeinde die Möglichkeit, den GEP umzusetzen und allfällige Schäden in der Kanalisation umgehend zu beheben. Das ist gerade in Steinhausen von grösster Bedeutung: Sind Leitungen undicht, kann Schmutzwasser ins Grundwasser gelangen und damit das Trinkwasser der Gemeinde gefährden.

## Genereller Entwässerungsplan und Abwasserreglement

Im GEP sind die Grundlagen für den Gewässerschutz und die Siedlungsentwässerung definiert. Der Plan legt fest, wo öffentliche Kanalisationen erstellt werden und in welchen Gebieten verschmutztes und unverschmutztes Abwasser getrennt werden sollen. Zudem sind im GEP der bauliche und betriebliche Zustand der Kanalisation, der Zustand der Gewässer und die daraus abgeleiteten Massnahmen dokumentiert. Aus dem in zwölf Teilbereiche unterteilten GEP wird jedes Jahr ein Massnahmenplan mit den dringlichsten Fällen erstellt. Diese werden beispielsweise mit Strassensanierungen oder Projekten der Telekomanbieter abgestimmt.

Mit dem neuen GEP sind die Grundlagenarbeiten noch nicht abgeschlossen. Derzeit ist die Gemeinde – in Absprache mit dem Kanton – daran, das Abwasserreglement aus dem Jahr 2004 zu überarbeiten. Über das überarbeitete Reglement wird die Gemeindeversammlung befinden.

# Doppelte Energie für neue Herausforderungen

Seit dem 1. März verstärkt Christian Aregger die Abteilung Bau und Umwelt

Die Liste der anstehenden Projekte im Bereich Tiefbau ist lang. Der Gemeinderat hat deshalb reagiert und die Abteilung vergrössert – und gleichzeitig eine Wachablösung vorbereitet.

Gibt es in Steinhausen eine Frage zum Strassenunterhalt, zur Kanalisation, zum Gewässerschutz oder zur Abfallbewirtschaftung, dann ist Hugo Zwyszig die richtige Ansprechperson. Der Projektleiter Tiefbau ist aus der Abteilung Bau und Umwelt der Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Gerade jetzt ist er gefordert: In Steinhausen stehen in den nächsten Jahren zahlreiche Tiefbauprojekte an. Das ist einerseits im nach wie vor schnellen Wachstum des Dorfs begründet, andererseits bekommt die Gemeinde nun die Folgen des Booms in den 1980er-Jahren zu spüren, als das Dorf sich in horrendem Tempo entwickelte. Die damals erstellten Infrastrukturen – Strassen und Kanalisation – erreichen nun zum Teil das Ende ihrer Lebensdauer. Will heissen: Der Kontroll- und der Sanierungsbedarf ist hoch.

## Verstärkung und Nachfolger

Hugo Zwyszig ist als Projektleiter Tiefbau ein Einzelkämpfer. Für eine Einzelperson wäre der nun anfallende Arbeitsaufwand aber nicht bewältigbar. Der Gemeinderat hat sich deshalb entschieden, den Bereich Tiefbau personell befristet von 100 auf 200 Stellenprozent auszubauen. Gleichzeitig hat der Gemeinderat Weitsicht bewiesen. Denn Steinhausen kann nur noch rund zweieinhalb Jahre auf die Dienste von Hugo Zwyszig zählen. Danach tritt er in den verdienten Ruhestand.

Der Gemeinderat hat mit Christian Aregger (siehe Box) nicht nur eine Verstärkung für die Abteilung Tiefbau, sondern gleichzeitig auch den Nachfolger von Hugo Zwyszig angestellt. Das Duo Aregger/Zwyszig kann nun mit doppelter Energie die Herausforderungen der nächsten Jahre angehen. Aregger steht seit dem 1. März im Dienst der Gemeinde. Einfach war sein Start nicht: Einerseits bezog die Gemeindeverwaltung just Anfang März die neuen Büros, andererseits brachte die Corona-Pandemie die gewohnten Abläufe ziemlich ins Wanken. Die Einarbeitung von Christian Aregger war aber auch unter diesen speziellen Umständen erfolgreich. So konnten schon verschiedene Projekte aufgelegt werden. In Vorbereitung sind beispielsweise Sanierungen an der Sennweid-, der Bann- und Erli-, sowie der Blickensdorferstrasse. All diese Arbeiten sind koordiniert mit dem Generellen Entwässerungsplan (siehe dazu den Bericht auf Seite vier). Die verdoppelte Aktivität im Bereich Tiefbau bekommen auch andere Abteilungen zu spüren. So ist der Aufwand beispielsweise in der Abteilung Sicherheit und Bevölkerungsschutz gestiegen, schliesslich bedeuten mehr Baustellen auch mehr Signalisationen.

## Eine Doppelbesetzung auf Zeit

Die Verdoppelung der Stellenprozent ermöglicht es der Gemeinde, in einem wichtigen Infrastrukturbereich die anstehenden Arbeiten zeitgerecht zu bewältigen und die Lebensqualität im Dorf hoch zu halten. Denn mit einem neuen Mitarbeiter kommen immer auch neue Ideen. Der Ausbau der personellen Kapazitäten ist allerdings nicht dauerhaft:

Sobald Hugo Zwyszig in Pension geht, wird Christian Aregger seine Funktion übernehmen. Die 100 Stellenprozent sollen – so der heutige Stand der Dinge – nicht erneut besetzt werden.



## Zur Person

Mit Christian Aregger konnte die Gemeinde Steinhausen eine junge Fachkraft gewinnen. Der 33-Jährige stammt aus dem Kanton Luzern, lebt nun aber im Kanton Zug. Aregger hat nach seinem Studium als Bauingenieur mehrere Jahre in der Privatwirtschaft gearbeitet und war unter anderem für Tiefbauarbeiten von kleineren Gemeinden zuständig. Christian Aregger kennt damit sowohl die Unternehmer- als auch die kommunale Seite. Mit der Vielfalt der Tätigkeitsbereiche und der Aufgaben ist er dank seiner Erfahrung bereits gut vertraut.



Wohnträume realisieren  
Ihre Jubiläumshypothek zu attraktiven Konditionen.

Raiffeisenbank Cham-Steinhausen, [rb75.ch](http://rb75.ch)

**RAIFFEISEN**



Gemeinde



# Ludothek

Ludothek

Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen  
Telefon 041 748 11 91  
www.steinhausen.ch/ludothek

## Neuheiten in der Ludothek

Die Ludothek hat diverse neue Schachtel-  
spiele angeschafft, wie z.B. Zoinx, Abrakaz-  
am, Colorbrain, Club der Tatzten, FarbenBär,  
Team3, Dragon Market, Wanderkessel, Avo-  
cado Smash und weitere.

Wie wäre es zum Beispiel mit einer «Mör-  
derischen Dinnerparty» bei Ihnen zu Hause?

Sind Sie neugierig geworden? Kommen Sie  
doch einfach in der Ludothek vorbei und  
schauen Sie sich um!

## Öffnungszeiten über die Feiertage

**PFINGSTEN**  
Am Pfingstmontag, 1. Juni 2020,  
bleibt die Ludothek geschlossen.

## FRONLEICHNAM

Am Mittwoch vor Fronleichnam,  
10. Juni 2020, ist die Ludothek  
ab 17.00 Uhr geschlossen.

## Öffnungszeiten

Montag:	13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr



## Vorinformation Öffnungszeiten Sommerferien

Woche 1 und Woche 6:	Montag, Freitag, 9.00 bis 11.30 Uhr
Woche 2 und Woche 5:	Freitag, 9.00 bis 11.30 Uhr
Woche 3 und Woche 4:	Geschlossen

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommerstart.

Ihr Ludo-Team

# Schule – oh wie schön!

*Folgendes Gedicht schrieb Primarlehrer Thomas Schriber während der Zeit des Fernunterrichts.*

Ach wie langweilig ist doch das zu Hause sitzen  
Viel lieber würde ich durchs Schulzimmer flitzen  
Die anderen Kinder etwas necken  
Und dem Lehrer frech die Zunge rausstrecken  
Endlich, endlich wieder Lieder singen  
Im Unterricht Bestleistungen erbringen  
An der Projektarbeit weitermachen  
Und mit der ganzen Klasse lachen  
Spielen, tanzen, kreischen, rennen  
Auch mal streiten, auch mal flennen  
Geburtstagskuchen essen fein  
Den ganzen Tag mit Freunden sein

Dem Lehrer beim Erklären zuhören  
Oder den Lehrer beim Erklären stören  
Frech mal einen fahrenlassen  
Witze reissen und Grimassen  
In der Lesecke ruhig was lesen  
Den Boden wischen mit dem Besen  
Plötzlich ist es sonnenklar  
Ich sag's nicht gern – doch es ist wahr  
Dass man zu gern schnell vergisst  
Oh – wie schön doch Schule ist!

Thomas Schriber

# Bibliothek



Bibliothek

Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen  
Telefon 041 748 11 77  
www.steinhausen.ch/bibliothek

## Öffnungszeiten

Montag:	14.00 – 19.00 Uhr	
Dienstag:	09.00 – 18.00 Uhr	
Mittwoch:	09.00 – 11.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 18.00 Uhr	
Freitag:	09.00 – 11.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 13.00 Uhr	

vor Feiertagen bis 17.00 Uhr

## Aktuell

**Wir freuen uns sehr, dass unsere Bib-  
liothek seit dem 11. Mai wieder ge-  
öffnet ist.**

Bitte beachten Sie unsere speziellen Öff-  
nungszeiten ab 11. Mai 2020 bis zu den  
Sommerferien:

## Montag

14.00 – 18.00 Uhr

## Dienstag – Freitag

09.00 – 11.00 Uhr

14.00 – 18.00 Uhr

## Samstag

09.00 – 13.00 Uhr

## Vor Feiertagen

bis 17.00 Uhr

Die Bibliothek ist nur für die Ausleihe und  
Rückgaben von Medien geöffnet. Die Perso-  
nenzahl im Raum ist begrenzt. Kaffeecke,  
Internetstationen, Arbeitsplätze und der  
Studienraum sind zurzeit noch geschlossen.

Kundinnen und Kunden, welche der Risiko-  
gruppe angehören, können weiterhin auf  
unseren kostenlosen Lieferdienst zählen.  
Bitte nehmen Sie per Mail oder Telefon mit  
uns Kontakt auf unter [bibliothek@steinhausen.ch](mailto:bibliothek@steinhausen.ch)  
oder 041 748 11 77.

Alle Veranstaltungen der Bibliothek sind bis  
zu den Sommerferien abgesagt.

Der aussergewöhnliche Bibliotheksbetrieb  
ist im Moment unumgänglich. Aktuellste  
Änderungen hin zum normalen Bibliotheks-  
betrieb finden Sie auf unserer Homepage  
unter [www.steinhausen.ch/bibliothek](http://www.steinhausen.ch/bibliothek)

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen  
uns, Sie wieder persönlich bei uns zu be-  
grüssen.

## Monatstipp



## Alles was wir sind Lara Prescott

Der Kalte Krieg zieht auf, und Worte wer-  
den zu Waffen. Olga Iwinskaja, Geliebte des  
grossen Boris Pasternak, wird verhaftet. In  
Moskau will man verhindern, dass Paster-  
naks Roman «Doktor Schiwago» erscheint,  
doch Olga hält an ihrer Liebe zu Boris fest.  
Zugleich will die CIA mit einer einzigartigen  
Waffe den Widerstand in der Sowjetunion  
wecken – mit Literatur, mit Doktor Schiwago.  
Für die Mission wird die junge Irina ange-  
wonnen und von der Agentin Sally ausgebil-  
det. Es beginnt eine gefährliche Hetzjagd auf  
ein Buch, das den Lauf der Welt verändern  
soll. Eine grosse Geschichte über geheime  
Heldinnen, die Kraft der Literatur und – die  
Liebe.

Lara Prescott hat für ihren Debut-Roman  
jahrelang in Russland, Europa und den Ar-  
chiven der CIA recherchiert.

Dieser spannende und vielseitige Roman ist  
auch als Hörbuch verfügbar.

## Neuheiten

### Belletristik

- Die Welt von morgen, Petra Durst-Benning
- Wild Game, Adrienne Brodeur
- Von schlechten Eltern, Tom Kummer
- Sind wir nicht Menschen, T.C. Boyle
- Die langen Abende, Elizabeth Strout
- Goldene Jahre, Arno Camenisch
- Andersland, Regula Portillo
- Der Funke des Lebens, Jodi Picoult
- Der Wal im See, Bänz Friedli
- Rote Kreuze, Sasha Filipenko
- Palast der Miserablen, Abbas Khider
- Herzland, Téa Obreht
- Was der Igel weiss, Peter Zimmermann
- Keiner hat gesagt, dass du ausziehen  
sollst, Nick Hornby
- Der Klang des Herzens, Jojo Moyes
- Grand Hotel, Caren Benedikt
- Mathilda oder irgendwer stirbt immer,  
Dora Heldt
- Ein halbes Herz, Sofia Lundberg
- Das Rosie-Resultat, Grame Simsion
- Die Spionin, Imogen Kealey
- Was wir sind, Anna Hope
- Die Bagage, Monika Helfer

### Krimi und Thriller

- Ich schweige für dich, Coben Harlan
- Schratzenfluh, Gabriel Anwander
- Der Fund, Bernhard Aichner
- Bündner Irrlichter, Philipp Gurt
- Die Wälder, Melanie Raabe
- Vier durch vier, Arne Dahl
- Beute, Deon Meyer
- Die Wächter, John Grisham
- Hunkeler in der Wildnis,  
Hansjörg Schneider
- Puppentod, Erik Axl Sund
- Schweinskopf al dente, Rita Falk
- Der Choreograph, Hakan Nesser
- Tot bist du perfekt, J. P. Delaney

# Neues aus der Jugendarbeit Steinhausen

LGBTQIA+ – Monat Juni

Jugendarbeit

Aufgrund des Erfolges des letzten Jahres führt das Team der Jugendarbeit wieder einen LGBTQIA+-Monat durch. Im Pride-Monat Juni widmet sich die Jugendarbeit einen ganzen Monat lang den Themen LGBTQIA+, Geschlechteridentität und Sexualität.

Ziel ist es, den Jugendlichen Zugang zu Informationen zu ermöglichen und zum Nachdenken anzuregen sowie die Gedanken zu diskutieren. Jugendliche sollen in diesem wichtigen Thema nicht alleine sein.

Das Projekt soll die Jugendlichen für dieses Thema sensibilisieren sowie Diskriminierungen verringern und vermeiden. Um die Jugendlichen korrekt zu informieren und aufklären zu können, wird mit dem Verein du-bist-du und der Fachgruppe Queer (Dachverband offene Jugendarbeit) zusammengearbeitet.

## Sexualität ist nur ein Aspekt

Die Sexualität und alles, was damit verbunden ist, ist ein alltägliches Thema bei den Jugendlichen und somit auch in der Jugendarbeit. Es wird offen über Liebe, Gefühle, Geschlechter, Identitäten, Vorlieben, Fantasien und vieles mehr gesprochen. Fragen werden aufgenommen, Unsicherheiten wahrgenommen und angesprochen. Prävention und Aufklärung stehen stets im Fokus.

## Wir reden darüber

«Du bist so schwul», «was tuesch so schwuchtelig» sind nur einige diskriminierende, negativ wertende Aussagen, die die Jugendarbeitenden immer wieder im Jugendtreff zu hören kriegen. Wir tolerieren solche Aussagen und Haltungen nicht und reagieren auf solche Äusserungen. Warum sagen sie das? Was ist so schlimm daran?

Was wäre wenn...? Wir stellen gezielte Fragen, die den Jugendlichen aufzeigen sollen, was solche Diskriminierungen auslösen und warum solche Äusserungen so schlimm sind. Die Auseinandersetzung mit eigenen Werten und Haltungen hilft den Jugendlichen, Rollenbilder und Verhalten zu reflektieren und diese zu überprüfen. Die Jugendarbeit unterstützt die Jugendlichen in diesem Prozess.



## Rollende Planung

Aufgrund der aktuellen Situation hat sich das Team der Jugendarbeit auf alle Eventualitäten vorbereitet. Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht klar, ab wann der Jugendtreff wieder öffnen darf. Darum kann die Jugendarbeit dieses Thema auch virtuell mit den Jugendlichen angehen.

Sie wird die Jugendlichen auf spielerische Art und Weise an das Thema heranzuführen. Die verschiedenen Spiele und Rätsel können im Jugendtreff wie auch im virtuellen Raum stattfinden.

## Fragen und Anregungen

Für Fragen oder Anliegen zum Thema oder zur Jugendarbeit Steinhausen steht Ihnen das Team jeweils dienstags und donnerstags zwischen 9.00 – 17.00 Uhr zur Verfügung.

## Doch was heisst LGBTQIA+?

- L esbian
- G ay
- B isexual
- T ransgender
- Q ueer
- I ntersex
- A sexual
- + das Plus repräsentiert die Variationen von Geschlechteridentitäten, die ausserhalb oder nicht durch die Akronyme repräsentiert sind.

## Kontakt

Gemeinde Steinhausen, Jugendarbeit  
Telefon 041 748 11 85  
Mobile 079 387 31 98  
jugendarbeit@steinhausen.ch  
jugendarbeit\_steinhausen



# Medieninfoabend an der Oberstufe Feldheim

Im März führte die Klasse Sek 2a einen Medieninfoabend durch



Schule

Die Klasse Sek 2a führte unter der Leitung des ICT-Verantwortlichen Emilio Caparelli einen Elterninformationsabend zum Thema Medien durch. Schülerin Aurora Bonamassa berichtet darüber.

Schon seit Wochen bereiteten wir uns im Fach Informatik auf den Elterninformationsabend vom 11. März 2020 vor.

Mit vielen Ideen und Inputs war unsere Klasse damit beschäftigt, das facettenreiche Thema über die verschiedenen Sparten der digitalen Medien unseren Eltern mit diversen Workshops nahe zu bringen. Im Vorfeld fragten wir uns, ob uns dies gelingen wird?

## Drei verschiedene Workshops

Pünktlich um 18.30 Uhr startet die Begrüssung in der Aula im Schulhaus Feldheim. Viele interessierte Eltern haben sich zu diesem Anlass eingefunden, um unsere Arbeiten genauer unter die Lupe zu nehmen. Damit unsere einzelnen Gruppenaufträge in Ruhe und individuell begutachtet werden konnten, haben sich die sechs Schülerteams in verschiedenen Schulzimmern verteilt und dementsprechend eingerichtet. Während einer Stunde hatten nun die Eltern Zeit, sich für insgesamt drei Workshops während einem Zeitfenster von jeweils 20 Minuten zu entscheiden. Zur Auswahl standen die gängigsten Programme wie Instagram, TikTok, Snapchat und YouTube. Hier wollten wir vor allem die Nutzer dieser Anwendungsprogramme über deren Pro und Contra aufklären und informieren. Dafür haben wir eigene Beispiele und viele nutzbringende Tipps mit eingebracht.

## TikTok-Tanz der Eltern eines von vielen Highlights

Natürlich stieg bei uns zwischenzeitlich auch die Nervosität, ob unser erarbeitetes und vertieftes Wissen bei den Erwachsenen auch auf offene Ohren und ein gewecktes Interesse stossen wird. Unser Angebot war vielfältig, denn es reichte von der konstruktiven bis hin zur kreativen Vermittlung unserer Erforschungen und erworbenen Erkenntnissen. Apropos kreativ: Etwas zum Schmunzeln gab es übrigens bei den Besuchern, die sich für den näheren Einblick der Gruppe TikTok interessierten. Mit einer von diesem Team

vorbereiteten Bewegungsübung mussten die Besucher einen kleinen Tanz aufs Parkett legen. Na, liebe Leserinnen und Leser, könnt ihr euch vorstellen, was jetzt folgte? Genau, richtig erraten, denn der Anblick, der sich hier bot, war zum Teil wirklich ein Bild für die Götter. Dennoch Hut ab, denn die geforderte Aufgabe wurde ausnahmslos von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit viel Akribie und schweisstreibendem Körperinsatz gemeistert.

## Wie viel Medienkonsum ist gut?

Natürlich darf bei einer solchen Präsentation auch der Verweilfaktor nicht zu kurz kommen. In zwei Gruppen wurden verschiedene Onlinespiele vorgestellt. Nach ausführlichen Instruktionen spielte nun die ältere Generation gegen die jüngere. Wer hier wohl gewinnen mochte?

Zu guter Letzt wollten wir die Gefährlichkeit rund um die Mediensucht noch zur Sprache bringen. Die mit dieser Aufgabe beauftragte Gruppe versuchte, mit gezielt ausgerichteten Fragen an die Erwachsenen in Erfahrung zu bringen, wie sensibilisiert sie für diese Problematik unter den Jugendlichen sind. Dabei galt es, die Schmerzgrenzen der Eltern im Bezug zu übertriebenem und zum Teil auch unkontrolliertem Medienkonsum ihrer Kinder zu ertasten. Dafür hat dieses Team ein eigenes Kahoot programmiert, das sie bei jedem Gespräch mit dem Interviewpartner dazu verwendeten. Das Kahoot kam dabei in Form von einem Frage- und Antwortquiz zum Einsatz.

## Medienabend war ein voller Erfolg

Aber wie so vieles auf dieser Welt, ist es wohl auch in der vielfältigen Welt der Medien stets eine Frage der Menge. In «gesundem» Masse konsumiert, kann sie gleichermaßen lehrreich wie auch unterhaltsam sein. Schlussendlich sind sie aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken.

Nach dem Bedanken für das zahlreiche Erscheinen und das entgegengebrachte Interesse verabschiedeten wir uns gegen 20.30 Uhr von den Besuchern und luden nun zum Verweilen am bunt errichteten Buffet ein. Im gegenseitigen Austausch entstanden dabei gute Gespräche und wir durften stolz auf einen gelungenen Abend sein.

Wie in der Computerwelt hält uns momentan auch das Unsichtbare am meisten in Atem. Überall und unberechenbar sind sie, die Viren. Darum wünschen wir allen eine gute Zeit, auch wenn dies momentan etwas mühsam ist. Unser schulisches Jahrgangsmotto «better together» soll dabei eine kleine Gedankenstütze sein und das Durchhalten etwas erleichtern.

Seid herzlich gegrüsst von der Klasse 2a,  
Aurora Bonamassa



Instagram wird den Eltern vorgestellt

## Absage Fröhschoppenkonzert der MGS

Liebe Steinhauserinnen und Steinhauser

Wir durften noch in Ständliformation einer Jubilarin musikalisch zum Geburtstag gratulieren, bevor der „Lockdown“ vom Bundesrat ausgesprochen wurde und wir den Probenbesuch bis auf weiteres einstellen mussten. Aus diesem Grund fällt dieses Jahr unser Fröhschoppenkonzert vom **21. Juni 2020** leider aus. Auch die beliebten Musikständli sind im Moment nicht möglich. Wir hoffen, dass wir bald wieder für Sie musikalisch da sein dürfen. Voller Elan starten wir dann nach der Sommerpause mit den Proben für unser **Dreiklangkonzert vom 29. November 2020**.

Bleiben Sie gesund!  
Ihre Musikgesellschaft Steinhausen



## Heilkräuter aus dem Chilematt-Garten

Katholische Pfarrei Steinhausen

Schon oft war ich im Frühling in Assisi und habe die wunderschönen Weizenfelder bestaunt. Immer in diesen Feldern zu sehen sind die roten Blüten des Klatschmohns. Es sieht wunderbar malerisch aus.

Bei meiner Recherche zum Mohn im Internet habe ich auf [www.heilkraeuter-infos.de](http://www.heilkraeuter-infos.de) gelesen: Der Mohn und der Weizen sind ein Sinnbild für Leib und Blut Christi.

Ist das nicht spannend, dass gerade im Mai/Juni, wenn wir Fronleichnam feiern dieser Mohn in den Kornfeldern blüht?

Wie wir dieses Jahr Fronleichnam feiern – mit Prozession und Gottesdienst im Schlossberg oder ganz anders – ist in den Sternen geschrieben, oder der Bundesrat wird weitere Anweisungen geben, wie die Corona-Lockerungen am 11. Juni aussehen werden.

Daher widme ich die nächsten Zeilen der Heilwirkung des Mohns:



### Klatschmohn

Wie sein grosser Bruder, der Schlafmohn, hat auch der Klatschmohn eine beruhigende, betäubende und schmerzlindernde Wirkung. Er ist wesentlich schwächer, aber dafür auch weniger giftig.

### Heilwirkung

Bei Nervosität oder bei Einschlafstörungen wirken Bäder mit einem Aufguss aus Klatschmohn entspannend und schlaffördernd.

Die Blütenblätter sind durch ihre reizmildernde und schleimlösende Wirkung eine

gute Grundlage für Hustenteemischungen, vor allem bei krampfhaften erschöpfenden Hustenattacken oder bei Bronchitis. (Quelle: Wildwachsende Heilpflanzen einfach bestimmen, 2018)

### Verwendung in der Hausapotheke

Klatschmohn-Blütenblätter werden getrocknet zur Bereitung von Bädern oder Teemischungen aufbewahrt.

PS: Unsere Lösung für Fronleichnam wird sicher auf der Pfarreihomepage, im Pfarreiblatt und im Schaukasten zu finden sein.

Martina Jauch, Ressort Katechese



Katholische  
Kirchgemeinde  
Steinhausen

## Senior Culture

Englisch  
für Menschen mit Lebenserfahrung

Alle Sprachniveaus, in Kleingruppen.  
Kursort: Hertzizentrum 9

Gratis Schnupperstunde  
[www.senior-culture.ch/Sprachkurse](http://www.senior-culture.ch/Sprachkurse)



Hans und Edith Hausheer  
Gemüse & Obstbau

Erli 2, 6312 Steinhausen

Tel. 041 741 72 60  
Fax 041 740 30 18

[gemuesehausheer@bluewin.ch](mailto:gemuesehausheer@bluewin.ch)

Hofladen Öffnungszeiten

Freitag 13.00 bis 18.00 Uhr  
das ganze Jahr

Montag 13.00 bis 18.00 Uhr  
Ende April bis Ende Oktober

Jeden Samstag am Zuger-Markt  
ausser Januar und Februar

## Neuer Gastgeber im Kaplanenhaus gesucht

Katholische Pfarrei Steinhausen

Infolge Pensionierung wird der Betrieb des «Centro Emigrati» in neue Hände übergeben. Die Katholische Kirchgemeinde sucht daher auf 1. Januar 2021 einen neuen

### Gastgeber im Kaplanenhaus (1. OG)

Haben Sie ein Flair für die Gastronomie und Freude an einem bunt durchmischten Publikum? Möchten Sie das Dorf- und Vereinsleben von Steinhausen mit Ihrer Persönlichkeit und Ihren Ideen einer kreativen Küche zu erschwinglichen Preisen bereichern?

Wir bieten Ihnen einen 40m<sup>2</sup> grossen Gastraum für maximal 45 Sitzplätze, mit separater Küche direkt angrenzend.



Im ersten Stock des Kaplanenhauses (rechts) wird ein neuer Gastgeber gesucht

Ihre Tätigkeit konzentriert sich vor allem auf die Wochenenden (Fr–So) sowie nach Absprache vereinzelt auch geschlossene Anlässe unter der Woche. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen.

Für eine erste Kontaktaufnahme melden Sie sich bitte schriftlich bis 25. Juni 2020 bei:

Katholische Kirchgemeinde Steinhausen  
Frau Irene Wohler  
Zugerstrasse 6, 6312 Steinhausen

[kanzlei@kirchgemeinde-steinhausen.ch](mailto:kanzlei@kirchgemeinde-steinhausen.ch)  
[www.kirchgemeinde-steinhausen.ch](http://www.kirchgemeinde-steinhausen.ch)

gebrüder  
**huwiler**  
Schrankdesign, Möbeldesign  
und Innenausbau

Schreinerei Gebrüder Huwiler  
Allmendstrasse 3a, Steinhausen  
Telefon 041 743 10 70  
[www.gebr-huwiler.ch](http://www.gebr-huwiler.ch)

### Ausstellung

Lassen Sie sich bei uns inspirieren...

jeden Freitag  
13.30 – 17.00 Uhr

jeden Samstag  
10.00 – 13.00 Uhr



# total lokal Steinhausen JETZT ERST RECHT

Die Corona-Pandemie trifft jeden einzelnen von uns – privat und auch geschäftlich. Das Gewerbe erhofft sich finanzielle Unterstützung von Bund, Kanton oder Gemeinde.

Was aber können wir alle gemeinsam tun?

Helfen wir mit, dass möglichst viele Unternehmen diese Krise überstehen und somit wertvolle Arbeits- und Ausbildungsplätze erhalten bleiben, indem wir...

- unsere Einkäufe noch mehr innerhalb des Dorfes tätigen und Aufträge an das einheimische Gewerbe erteilen
- die offenen Rechnungen von KMU nach Möglichkeit umgehend begleichen
- nicht dringende Anschaffungen auf die Zeit nach der Krise vertagen und diese dann beim lokalen KMU einkaufen (und nicht bereits heute online bei globalen Konzernen)

Unter [www.gv-steinhausen.ch](http://www.gv-steinhausen.ch) finden Sie eine aktuelle Liste aller Gewerbebetriebe innerhalb der Gemeinde und ihre angepassten Angebote, wie Online-Shop, Selbstbedienung, Hauslieferdienst und Abholservice, Take Away, telefonische Beratung und andere Dienstleistungen.

Die Liste wird laufend ergänzt.

Mit Ihrem Handeln sichern Sie Arbeitsplätze und Lehrstellen, Sie sorgen für den Fortbestand von Vielfalt und abwechslungsreichem Angebot in unserer Gemeinde und unserem Kanton. Die Detailhändler und Gewerbetreibenden von Steinhausen danken Ihnen für die wertvolle Unterstützung.

## Steinhausen total lokal – JETZT ERST RECHT

Die Gemeinde und der Gewerbeverein sorgen sich um die lokalen KMU

Die weltweite Krise, hervorgerufen durch die Covid19-Pandemie, hat uns alle stark getroffen. Vor allem KMU und Kleinstbetriebe gewisser Branchen wurden durch diese ausserordentliche Situation in existenzielle Notlagen gebracht.

Bei vielen Detaillisten und Gewerbebetrieben sind die Einnahmen seit einigen Wochen stark gesunken oder gar ganz ausgeblieben, während die Fixkosten, wie Löhne und Mieten weiterhin bezahlt werden müssen. Die Hilfeleistungen der öffentlichen Hand mit Überbrückungskrediten, A-fond-perdu-Beiträgen und einer erweiterten und vereinfachten Kurzarbeitsentschädigung sind wichtige und dringend nötige Instrumente zur Erhaltung der Liquidität. Sie werden aber bei vielen Unternehmen nicht ausreichen, um diese Krise schadlos zu überstehen.

Nebst dem Rückgang der Einnahmen ist für die vielen kleinen und mittleren Unternehmen, die von der Krise betroffen sind, der finanzielle und zeitliche Aufwand für die Organisation und Beschaffung der vom BAG vorgeschriebenen betrieblichen Einrichtungen enorm. Auch die Aufwendungen für die Ausrichtung der Anträge für Kurzarbeitsentschädigungen und andere zusätzlich anfallende Arbeiten sind enorm.

Ausserdem wird es noch lange dauern, bis die nötigen Umsätze wieder erreicht werden.



Für das lokale Gewerbe – jetzt erst recht.

### Es braucht jetzt Taten statt Worte

Glücklicherweise sehen wir einen Silberstreifen am Horizont. Die Lage hat sich in der Schweiz bereits deutlich verbessert und der langsame Ausstieg aus dem Lockdown kann vollzogen werden. Der Vorstand des Gewerbevereins Steinhausen versuchte die Mitglieder während der letzten Wochen so gut es ging mit Informationen zu unterstützen. Man ist sich jedoch bewusst, dass dies in keiner Weise reicht. Es braucht jetzt Taten statt Worte. In Absprache mit dem Gemeinderat und einigen Gewerbetreibenden im Dorf wurden entsprechende Massnahmen und

Aktionen ausgearbeitet und zum Teil bereits umgesetzt.

Damit unser Gewerbe möglichst bald wieder in der 'Normalität' ankommt und die entstandenen Verluste abfedern kann, ruft der Gewerbeverein die Behörden, die Bevölkerung und auch die Unternehmen selber auf, das lokale Gewerbe so gut wie möglich zu unterstützen. Gemeinde- und Kantonsbehörden sollen jetzt geplante Projekte realisieren, Einkäufe tätigen und dabei die Unternehmen in der Gemeinde oder zumindest im Kanton berücksichtigen. Die Einwohner von Steinhausen werden gebeten ihre Einkäufe noch mehr innerhalb des Dorfes zu machen und Aufträge an das einheimische Gewerbe zu erteilen. Firmen, die eine Dienstleistung oder ein Produkt benötigen, sollen dies nach Möglichkeit bei ortsansässigen Betrieben besorgen.

Das lokale Gewerbe und die Detaillisten sorgen für Vielfalt und ein breites Angebot sowie schöne Begegnungen im Dorf. Zudem wissen wir, dass die KMU den grössten Teil der Arbeitsplätze und Lehrstellen in der Gemeinde anbieten. Darum braucht es jetzt eine grosse Solidarität gegenüber diesen Unternehmen. **Retten und stützen wir mit unserem Handeln das lokale Gewerbe und die damit verbundenen Arbeitsplätze sowie viele Lehrstellen!**

### Der Gewerbeverein blickt nach vorne

Trotz der aktuellen Situation blickt der Vorstand des Gewerbevereins Steinhausen mit Zuversicht nach vorne und plant bereits die nächsten Anlässe.

Am 21. und 22. September 2020 findet bereits wieder die Berufswahlschau STEINHAUSEN live statt. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, dass die Schulabgänger/innen einen geeigneten Ausbildungsplatz erhalten, um eine Lehre nach ihren Wünschen zu absolvieren. Das einheimische Gewerbe bietet in Zusammenarbeit mit der Schule Steinhausen eine optimale Gelegenheit, sich über das Angebot im Dorf und in der näheren Umgebung zu informieren und erste Kontakte zu knüpfen. Informationen über den Anlass folgen in den nächsten Wochen.

### Die Gewerbeausstellung GWERB'21 findet statt.

Ob die nächste Gewerbeausstellung in Steinhausen wie vor drei Jahren im Frühling stattfindet oder wegen den Verzögerungen aufgrund der Corona-Krise erst im Herbst 2021, ist noch nicht klar. Die Steinhauser Gwerbler und der Vorstand des Gewerbevereins stehen jedoch klar dazu, die Gewerbeausstellung im nächsten Jahr durchzuführen. Das OK der letzten Ausgabe bleibt mit einer einzigen Ausnahme bestehen und wird so sein Wissen und die Erfahrungen aus der GWERB'18 einbringen können. Die Detailhändler und Gewerbebetriebe wie auch die Bevölkerung von Steinhausen werden über das Durchführungsdatum frühzeitig informiert.





## Portrait Nr. 135



Silvio Romano,  
Familienvater,  
Consulting Account  
Manager, Rennfahrer

## Von Mensch zu Mensch



**Yann Chaumont hat dich vorgeschlagen, weil er den Bogen, den du vom Computer zum Rennauto schlägst, spannend findet. Wie kamst du zur Osteopathie?**

Silvio Romano: Meinen ersten Kontakt zu einem Osteopathen hatte ich mit Philip Van Caille, weil ich damals eine 35-jährige Leidensgeschichte mit Migräne hatte. Irgendwann sagte ich zu mir: Es muss noch etwas anderes als Tabletten geben! Die Behandlung half mir enorm und ich bin heute fast beschwerdefrei.

### Was dich überzeugt?

Ich hatte noch ein weiteres Erlebnis: Meine Schulter schmerzte ganz fürchterlich und mein Hausarzt meinte, er könnte mir die Schmerzen nur mit einer Spritzenkur nehmen. Bei einem Besuch bei Philip Van Caille erwähnte ich das Vorhaben, worauf er mich untersuchte. Er gab mir Anweisungen für eine Bewegung und legte gleichzeitig selber Hand an. Damit renkte er mir eine Rippe wieder ein und die Schulterschmerzen waren auf einen Schlag weg. Mir gefällt der ganzheitliche Ansatz der Osteopathie. Dass man nicht nur ein Organ oder ein Körperteil anschaut, sondern den ganzen Menschen.

### Glaubst du an alternative Heilmethoden?

Auf jeden Fall! Neben der Osteopathie war ich auch bei meinem Freund Roland Rupp in Behandlung, der mit Bio-Resonanz arbeitet. Ich hatte jahrelang auch zu hohe Entzündungswerte im Blut. Er empfahl mir,

Kohlehydrate wegzulassen. Und es war total eindrücklich, was dann mit mir passierte: Die Entzündungswerte normalisierten sich bald und ich fühlte mich leistungsfähiger und aktiver, als je zuvor.

### Wie kamst du zu Yann Chaumont?

Yann hat als Osteopath eine hohe Affinität zum Sport, so kam ich vor fünf Jahren als Autorennfahrer zu ihm. Im Rennauto ist man starken Fliehkräften ausgesetzt, deshalb mache ich vor oder nach dem Rennen einen Termin ab und lasse mich richten.

### Die Rennen sind bis auf weiteres gestrichen und du bist im Homeoffice. Wie gefällt dir das?

Das eine weniger, das andere mehr. Ich hoffe natürlich, dass ich bald wieder Rennen bestreiten kann. Im Juni ist wieder eines auf dem Programm und je nach Situation dürfen wir dieses vielleicht sogar bestreiten.

### Was gefiel dir hingegen?

Das Homeoffice fand ich absolut machbar und gefiel mir. Am Morgen war ich auch «Lehrer» für unseren Sohn Nevio, der die erste Klasse besucht. Wir haben das beste aus dem Lockdown gemacht und ich denke, es ist uns wunderbar gelungen.

### Hat das eure Beziehung gefestigt?

Das würde ich so nicht sagen. Ich bin seit seiner Geburt ein begeisterter Vater, seine Entwicklung mitzuerleben bedeutet mir viel. So war die Lockdown-Phase nur eine weite-

re schöne gemeinsame Zeit, auch wenn das Home-Schooling eine Herausforderung war. Die Ablenkung vom nahen Kinderzimmer mit den Spielsachen war schon gross.

### Wird aus Nevio auch ein Rennfahrer?

(lacht) Das ist natürlich komplett offen. Die Nerven dazu hat er jedenfalls! Er ist schon an Kart-Rennen gestartet und zeigte eine starke Leistung. Ich freue mich darauf, wenn wir einmal Vater-Sohn-Rennen bestreiten können.

### Was sind die Herausforderungen an deinem Job als Computerfachmann?

Es geht alles in Richtung Cloud, deshalb erstellten wir ein eigenes Rechenzentrum. Heute ist die grösste Frage: Wie und wo speichere ich meine Daten? Was wir in unserer Firma sicher auch rechtzeitig erkannt und aufgebaut haben: Dass wir eine sehr gut ausgebildete Service-Abteilung mit vielen Fachleuten haben. Das wird rege genutzt und ist ein Marktvorteil.

### Wie bist du in die Computer-Branche gekommen?

Mein Vater arbeitete bei IBM, so bin ich mit dem Computer-Business gross geworden. Deshalb gefiel mir diese Branche von Anfang an. Meinen ersten entsprechenden Job hatte ich bei ALSO Comsy AG, für sie arbeitete ich vier Jahre im Tessin. Später habe ich für CSS Versicherung gearbeitet. Ich war

Fortsetzung auf Seite 16



Club junger Eltern  
www.cje-steinhausen.ch

## Club junger Eltern

Veranstaltungen im Juni

Aufgrund der bestehenden Einschränkungen müssen wir leider alle Anlässe bis zu den Sommerferien absagen.

Infos zu alternativen Veranstaltungen findet ihr immer aktuell auf unserer Homepage [www.cje-steinhausen.ch](http://www.cje-steinhausen.ch)

Wir halten euch per Newsletter, E-Mail und über unsere Homepage über die weitere Planung auf dem Laufenden.



Die Corona-Krise bestimmt weiterhin unseren Lebensalltag. Der Vorstand hat entschieden, trotz einiger Öffnungen und Lockerungen,

**alle Veranstaltungen der Senioren Steinhausen bis Ende Juni 2020 abzusagen.**

Es gibt aus heutiger Sicht noch zu viele «Hindernisse» und Unsicherheiten. Wir denken, dass es sich lohnt, weiterhin auszuharren und vorsichtig zu sein.

Wir danken Ihnen allen, dass Sie Solidarität zeigen und weiterhin die Aufrufe des Bundesamtes für Gesundheit befolgen. Es braucht weiterhin viel Geduld und Verständnis für die Einschränkungen.

Hoffentlich bis bald!

Senioren Steinhausen  
Der Vorstand

**Body and Mind Balance**  
Körper und Geist im Gleichgewicht

Klassische Massage  
Fussreflex-Massage  
Wirbelsäulentherapie nach Dorn  
Psychologische Beratung IKP

Carolin Sigrist  
Dipl. Berufsmasseurin | Psychologische Beraterin

Mobile 077 433 27 92  
Zugerstrasse 35, Steinhausen  
[www.bodyandmindbalance.ch](http://www.bodyandmindbalance.ch)

**Malatelier**  
Kunst-, Mal- und Gestaltungstherapie

Individuell, für Kinder und Erwachsenen.  
Krankenkasse registriert mit Zusatzversicherung.

Slavica Bourgeois-Živadinovic  
Hammerstrasse 4b, 6312 Steinhausen  
Tel. 076 585 03 61, [www.dasmalatelier.ch](http://www.dasmalatelier.ch)

**Ferien in der Schweiz**

Kolin Travel  
6312 Steinhausen

KOLIN BUSINESS TRAVEL

041 541 77 41  
[rene@kolintravel.ch](mailto:rene@kolintravel.ch)

**Thai-Spezialitäten**

Masuree Thai Shop

Restaurant, Take Away, Party Service,  
Kochkurse, Lebensmittel

Bannstrasse 2,  
6312 Steinhausen,  
Tel: 041 740 39 83,  
[info@masuree-thai-shop.ch](mailto:info@masuree-thai-shop.ch),  
[www.masuree-thai-shop.ch](http://www.masuree-thai-shop.ch)

**Elektro Küng AG**

Neu: Montag & Dienstag sind wir bis 20:00Uhr für Sie unterwegs.  
Weitere Infos auf unserer Webseite.

+41 41 748 30 22 | [info@elektrokueng.ch](mailto:info@elektrokueng.ch) | [www.elektrokueng.ch](http://www.elektrokueng.ch) | Steinhausen

Fortsetzung von Seite 15

Portrait

eine Art Generalist, weil meine Ausbildung so breit gefächert war. Bei einer weiteren Ausbildung hörte ich dann von First Frame Networkers AG, die damals noch recht neu auf dem Markt war, und die Leute suchten. Ich stellte mich vor und bekam den Job in Rennfahrer-Manier (lacht).

**Wie kamst du zum Rennsport?**

Durch einen Zufall! Es gab 2014 ein Rätsel im Blick, in dem man «fahre über ein Weekend ein Cabriolet» gewinnen konnte. Ich gewann dieses Weekend mit einem Opel Cabrio. Als ich mich danach bei Opel bedankte, fragte ich, ob sie noch Testfahrer suchen. Man muss wissen: Ich bin seit Jahren ein grosser Opel-Fan. Sie waren interessiert, unter der Voraussetzung, dass ich einen Blog darüber ins Leben rufen würde. Gesagt, getan: «Silvios Opel Blog» wurde geboren. Seit dem berichte ich in regelmässigen Abständen über die Fahrzeuge, die ich zum Testen fahre.

**Das waren aber noch keine Rennen!**

Natürlich nicht. Das fand alles gesittet auf den Strassen statt. Irgendwann kam dann die Anfrage von Opel, ob ich nicht Rennen fahren möchte. Da sagte ich natürlich nicht nein. Ich machte Kurse, kaufte Helm und Rennoverall und löste eine Regional-Rennlizenz und gründete mein eigenes Rennteam. Damit starteten wir 2016 an Slalom und seit 2019 an Bergrennen. Wir bleiben auch in Zukunft diesen beiden Rennserien treu.

**Hattest du nie einen Unfall?**

Doch, einmal in Frauenfeld hat es mich auf ein Feld hinausgetragen. Aber ich beendete das Rennen auf eigenen vier Rädern (lacht).

**Was ist das wichtige beim Bloggen?**

Dass man sich bei der Materie gut auskennt. Zudem muss man natürlich schreiben können und gute Fotos mitliefern. Da ich auch als «der Zuger Fotograf» tätig war, fällt mir das leicht.

**Wer organisiert dir die Autos?**

Die Presse Fahrzeuge bekomme ich von den Herstellern. Mittlerweile habe ich noch einen allgemeinen Autoblog ins Leben gerufen, in dem ich meine Erfahrungen mit verschiedenen anderen Marken und Modellen beschreibe. Der heisst «Silvios Autoblog». Vor zwei Jahren wurde ich in den Schweizer Motorjournalisten-Verband aufgenommen und besitze nun auch einen Presseausweis.

**Hast du deine Frau bei der Arbeit kennengelernt?**

Nein, ganz anders: An einem Samstag-Abend im Februar 2005 arbeitete ich lange und schaute danach die Sendung «Swissdate». Da sah ich Nicole zum ersten Mal. Ich war geflasht. In dieser Show wurden Singles miteinander bekannt gemacht, ähnlich dem «Herzblatt», das es damals schon lange gab. Sie machte dort mit. Glücklicherweise wählte der anwesende Single-Mann eine andere Frau aus und Nicoles Natel-Nummer wurde eingeblendet. Was ein Glück ist, sonst hätte ich sie wohl nie kennen gelernt, denn sie kommt aus dem Kanton Thurgau.

**Und du hast sie angerufen?**

Nein, ich schrieb ihr eine SMS, für dessen Formulierung ich etwa vier Stunden brauchte (lacht). Ich wusste, dass das ein Volltreffer sein musste, sonst hätte sie mir ziemlich sicher nicht geantwortet.

**Seit wann seid ihr verheiratet?**

Seit 2012. Den Heiratsantrag habe ich ihr 2006 an der Hochzeit unserer Münchner Freunde gemacht, nachdem Nicole den Brautstrauss fing. Ich hatte das vorher – unter dieser Voraussetzung – grossmaulig unter meinen Freunden angekündigt. Aber schliesslich heisst es: «Ein Mann, ein Wort». Und sie sagte glücklicherweise ja, unter dem Jubel der Zusehenden.

**Wolltet ihr sofort Kinder haben?**

Ja, das wollten wir. Allerdings mussten wir sehr lange auf die Erfüllung dieses Wunsches warten. Wir waren bereits in einer Kinderwunsch-Klinik angemeldet. Doch zuerst gönnten wir uns noch eine 4-wöchige Auszeit in Kanada. Nach unseren Ferien wollten wir dann den Kinderwunsch angehen.

**Und dann?**

Dann kamen wir zurück und Nicole war schwanger. Wir freuten uns riesig! 2012 kam Nevio zur Welt. Das Grösste daran war, dass ich bei der Geburt dabei sein durfte und den ganzen Kaiserschnitt ohne in Ohnmacht zu fallen (lacht) miterlebt habe. Das ist sicher der bedeutendste Moment in meinem Leben.

**Auf welche Umstände führst du das zurück?**

Zum einen war sicher der Druck weg. Wir wussten, dass wir nach Jahren des Hoffens Hilfe bekommen und gute Chancen haben würden. Zum anderen hatten wir ganz

wunderschöne Ferien, machten eine unvergessliche Rundreise, sahen unglaublich viel von diesem fantastischen Land und waren tiefenentspannt.

**Du bist auch in Steinhausen aufgewachsen. Was sind deine Erinnerungen?**

Nur gute! Ich habe ja auch schon vier Jahre im Tessin gewohnt und ein paar Jahre in Baar, aber in Steinhausen gefällts meiner Familie und mir immer noch am besten; es ist einfach super hier. Wir haben eine schöne Wohnung, und leben in der Nähe meiner Eltern und meines Göttis. In der Corona-Zeit schätzten sie, dass wir für sie einkaufen gingen und sie manchmal mit selbst gemachten Süssigkeiten überraschten.

**Hobbies, die man dir niemals geben würde?**

In der Corona-Zeit habe ich angefangen zu backen. Jede/r, der lesen kann und nicht zwei linke Hände hat, kann das. Ich begann mit Kuchen und Brownies und bin heute bei den Broten gelandet. Hier kommt mein Entdecker-Herz voll zum Zug. Da wir nicht alles selber essen können, verteilen wir es an unsere Familie und Freunde, die dann gerne einen Kaffee dazu ausgeben.

**In zehn Jahren werde ich...?**

...weiter als Informatiker arbeiten. Sicher verschiedene Autos testen, vielleicht einen Food-/Back-Blog haben (lacht). Wenn alles so kommt wie erhofft, meinen ersten Sieg in einem Slalom- oder Bergrennen einfahren. Meinen Sohn Nevio als zweiten Fahrer im Romano Racing Team integrieren, und mit ihm zusammen – zur Freude meiner Frau (lacht) – Rennen fahren. Natürlich auch weiter mit meiner Familie in Steinhausen wohnen und staunen, wie es wächst und wächst.

**Wer ist unser nächster Interviewpartner?**

Ich schlage Erich Steiner vor. Ihn kenne ich seit vielen Jahren vom Fussballclub SCS, wo er in der Juniorenkoordination tätig ist, und von der ALSO AG, bei der auch er arbeitete. Vor kurzem ist er bei der First Frame Networkers AG CEO geworden und ist nun mein Chef. Es interessiert mich, welche Gedanken, Hoffnungen und Wünsche er bei diesem Stellenwechsel hatte, wie er vorging und welchen Sport er heute als Ausgleich dafür treibt.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir werden ihn gerne anfragen. RB

**Wohnträume realisieren**

Mit Jubiläumsvorteil

**75 Jahre Raiffeisenbank Cham-Steinhausen. Verschiedene Angebote prägen das Jubiläumsjahr: beispielsweise Festhypotheken zu überraschenden Konditionen.**

Der Traum vom Eigenheim hat viele Facetten: Die einen wünschen sich ein Haus im Grünen, andere eine Eigentumswohnung mit Seesicht und wieder andere ein Loft in der Stadt. Damit der Traum wahr wird, braucht es jedoch eine sichere Finanzierung.

**Persönliche Beratung – jetzt erst recht**

Die Raiffeisenbank Cham-Steinhausen unterstützt ihre Kunden bei der Planung und Finanzierung von Wohneigentum. «Im persönlichen Gespräch analysieren wir die finanzielle Situation der Kunden und erarbeiten die passende Finanzierungslösung. Darüber hinaus zeigen wir auf, wie sie sich und ihre Liebsten finanziell für die Zukunft absichern.», sagt Martin Betschart, Privatkundenberater in Steinhausen. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation bietet die Raiffeisenbank Cham-Steinhausen sämtliche Beratungsgespräche auch via Videocall oder per Telefon an.

**Vorteilskonditionen im Juni, Juli, August**

Eine persönliche Beratung lohnt sich gerade jetzt. In den Monaten Juni, Juli und August geniessen Kundinnen und Kunden vorteilhafte Konditionen beim Abschluss einer Festhypothek. Und weil Jubiläumsjahr ist, verlost die Raiffeisenbank Cham-Steinhausen unter allen, die sich über Hypotheken beraten lassen, ein traumhaftes Wellness-Weekend für zwei Personen.



Martin Betschart unterstützt Kunden bei der Planung und Finanzierung von Wohneigentum

Mehr Informationen gibt es unter: [www.rb75.ch](http://www.rb75.ch)

**RAIFFEISEN**

**Raiffeisenbank Cham-Steinhausen**

Sinserstrasse 1, 6330 Cham  
Tel 041 785 05 05  
[cham-steinhausen@raiffeisen.ch](mailto:cham-steinhausen@raiffeisen.ch)



**Wichtiger Hinweis:**  
Das Jubiläumsfestival im Hirsgarten Cham wird verschoben.

Reservieren Sie sich schon jetzt den 19. und 20. Juni 2021.

**20% RABATT auf Ihre Erstbuchung**

**IHRE FÜSSE IN GUTEN HÄNDEN**  
Kosmetische Fusspflege · Fussreflexzonen- und KITE-Therapie · Hot-Stone Fussmassage  
Klassische Rückenmassage

**Wolke 7**  
Isabelle Krähenbühl  
Hasenbergstrasse 24  
6312 Steinhausen  
Tel. 076 761 13 80  
[praxis-wolke7.ch](http://praxis-wolke7.ch)

Garage Nagel GmbH  
Sumpfstrasse 15, 6312 Steinhausen  
Telefon 041 740 20 92  
[fredy.graf@autogarage-nagel.ch](mailto:fredy.graf@autogarage-nagel.ch)



Aufgrund der Anordnungen des Bundes betreffend der Ausbreitung des Corona-Virus werden bis am 8. Juni 2020 keine Veranstaltungen durchgeführt.

Einige Anlässe in unserem Jahresprogramm mussten wir leider ersatzlos absagen; für andere konnte inzwischen ein Verschiebedatum gefunden werden. Informationen dazu finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter «Jahresprogramm». Falls Sie bereits angemeldet waren, werden Sie von der jeweiligen Kursleiterin informiert. Wir halten Sie wie immer auf unserer Homepage auf dem Laufenden, was die mögliche Durchführung unserer Anlässe ab 8. Juni angeht. Auch danach gelten die Anordnungen und Vorschriften des Bundes und wir werden für jeden Anlass prüfen müssen, ob wir diese einhalten können.

Besten Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!  
Vorstand Frauengemeinschaft



# Dreimal Vielklang im Dreiklang

Quartier Dreiklang

Ziemlich eintönig vergingen Tage und Wochen. Da musste eine Abwechslung her. Ein Griff zum Telefon und schon waren die FryZytMusikanten, Klaus Rohrer und Albert Renggli, engagiert.

Kurze Zeit später ertönte lüpfige und fröhliche Musik auf dem Coopdach. Lauter strahlende und glückliche Gesichter waren auf dem Platz und auf den Balkonen zu sehen. Die Stimmung war locker, die Begeisterung und die Freude gross.



Aus dem einen Mal wurden dreimal innert drei Wochen. Wie heisst es doch: Aller guten Dinge sind drei. Beim zweiten Mal gabs ein leckeres Zabigplättli und beim Schlussakt einen anregenden Schluck «Hugo.» Den zwei Musikanten gelang es, den Menschen der Risikogruppe Ü65 unvergessliche und unbeschwerte Stunden zu schenken. Und auf diese Weise machte sogar das «Zuhausebleiben» Spass. Obwohl auch Ü65 liessen

sich zum Glück die beiden aus der Reserve locken. Und das dazu noch ganz spontan, im Sinne von: Geteilte Freude ist doppelte Freude.

Martha Demuth



# Antlitzdiagnose nach Dr. Schüssler

Donnerstag, 19. Juni 2020

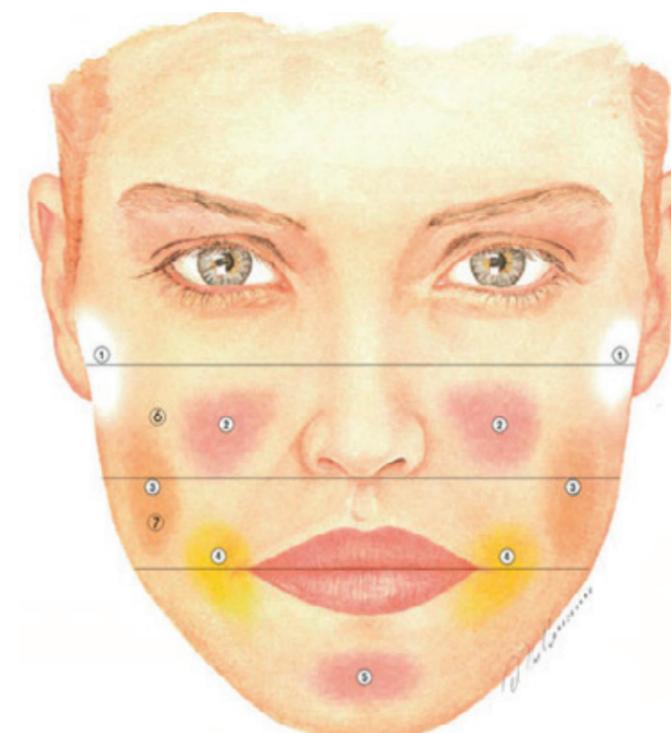
Beratungstag in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade

Welcher Mineralstoff fehlt mir? Anhand der Antlitzdiagnose nach Dr. Schüssler können Mängel und Störungen im Mineralstoffhaushalt anhand von typischen Zeichen im Gesicht festgestellt werden. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin und lassen Sie sich von der Schüssler Salz-Spezialistin Vroni Wildhaber beraten.

**Kosten:**  
Beratung 30 Minuten: CHF 40.–

**Ort:**  
UrsDrogerie Apotheke mit Biolade  
Blickensdorferstrasse 4  
6312 Steinhausen

**Anmeldung:**  
Reservieren Sie sich Ihren Termin für den Donnerstag, 19. Juni 2020 unter Telefon 041 741 16 36



Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



## Alles klar im digitalen Zeitalter?

Die richtige Technologie mit den entsprechenden Produkten, damit auch Sie im richtigen Moment am richtigen Ort verbunden sind.

Digitale Kommunikation von Sprache, Bilder und Daten:

- Anbindung an das Internet
- Telefonapparate und -anlagen
- VoIP-Anlagen
- Bluewin TV (Swisscom TV)

Pünktlich und fachgerecht



eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei  
6312 Steinhausen | 8934 Knonau  
Tel. 041 747 24 24 | www.eteamplus.ch



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen  
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

## Philipp Sidler Gartenbau GmbH

zuverlässig · kompetent · kreativ · dynamisch



Philipp Sidler | info@sidler-gartenbau.ch

- Gartenneugestaltung / Umänderungen
- Plattenbeläge / Sitzplätze
- Gartenpflege / Unterhalt
- Bepflanzungen
- Rasenpflege / Fertigrasen
- Pflanzenschutz

079 372 87 63

## Veranstaltungen abgesagt

Die geplanten Veranstaltungen im Mai und Juni müssen leider aufgrund der aktuellen Lage abgesagt werden. Dies betrifft die Konzerte des Collegium Musicum am 28. Mai 2020 und von Julian von Flüe am 19. Juni 2020. Auch die GV wird verschoben. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

Beide Konzerte werden im 2021 wieder in unser Programm aufgenommen. Die genauen Daten werden, sobald sie feststehen, auf unserer Website ([www.kultursteinhausen.ch](http://www.kultursteinhausen.ch)) bekannt gegeben.

Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir am Freitag, 21. August, mit unserem Programm wieder starten können, und wir freuen uns jetzt schon, Ihnen den Kabarettisten Christoph Simon präsentieren zu dürfen. Mit seinem vierten abendfüllenden Kabarett-Programm «DER SUBOPTIMIST» wird er uns aufs Beste unterhalten.

Wir hoffen, Sie alle gesund und munter nach den Sommerferien bei einem unserer Anlässe wieder begrüßen zu dürfen.

Bis dahin: Bleiben Sie gesund!

## Liebe Steinhauser/-innen

Reformierte Kirche Steinhausen

Im Mai 2008 kam ich zum ersten Mal nach Steinhausen. Nun genau zwölf Jahre später verabschiede ich mich von euch und Ihnen allen.

Zwölf Jahre – das sind mehr als ein Viertel meines Lebens. In diesen zwölf Jahren habe ich gemeinsam mit meiner Familie viele schöne Augenblicke erleben dürfen hier im Dorf. In diesen zwölf Jahren musste ich aber auch bitter die Grenzen meiner Leistungsfähigkeit erkennen. Schlussendlich habe ich hier den Mut gefunden, zu mir selbst zu stehen und neue Wege zu gehen.

Zum 30.6. werde ich Steinhausen verlassen. Der ursprünglich geplante Abschiedsgottesdienst am 28.6. wird wegen Covid-19 nicht stattfinden. Aus diesem Grund möchte ich euch und Ihnen nun auf diesem Weg danken für die Zeit, die ich hier verbringen konnte.

Ich danke euch und Ihnen von ganzem Herzen für die vielen guten Begegnungen.

Ganz besonders möchte ich danken:

- dem Team der katholischen Kirchgemeinde und Pfarrei Steinhausen für die Erfahrung echt gelebter Ökumene und einer tollen Zusammenarbeit;
- den Mitarbeitenden der Gemeinde Steinhausen, allen voran den Mitarbeiterinnen des Zivilstandsamtes und Friedhofsaufer Herbert Bamert für ein kollegiales Miteinander;
- den Vertreter/-innen von Bibliothek, Musikschule, Vereinen, der Schulen Steinhausen für ihre Kooperationsbereitschaft;
- dem Team (hier vor allem Claudia Knüsel, Hubertus Kuhns und Sarah Bally) und den Mitgliedern der Reformierten Kirche Bezirk Steinhausen für eine Gemeinschaft, in der die gemeinsame Suche nach einem guten Weg immer wichtig war und ist;
- den Vertreter/-innen der Reformierten Kirche Kanton Zug ... und vielen, vielen mehr.



Seid behütet auf euren Wegen.  
Seid behütet auch mitten in der Nacht.  
Durch Sonnentage, Stürme und durch Regen hält der Schöpfer über euch die Wacht.  
Nach Clemens Bittlinger

Pfarrerin Nicole Kuhns

### Jahrgänger 1947

Der geplante Ausflug vom 2. Juli 2020 wird auf 2021 verschoben.

1947

### Jahrgänger 1967

Save the date

Samstag, 12. Sept. 2020

1967

Durchführung je nach Situation der Coronapandemie

### Jahrgängertreffen 1944

Samstag 19. September 2020

Wir treffen uns um 14.30 Uhr auf dem Dorfplatz. Genauere Angaben werden wir Euch später mitteilen, wenn die Situation betreffend Corona klarer ist. Bitte reserviert den Termin in Eurer Agenda.

Das OK-Team 44

**chäshuus** steinhausen  
Käse ist unser Handwerk

Ihr Spezialist für Käse  
über 200 Sorten  
Sbrinz aus eigener Produktion  
Käseplatten  
Fondue-Mischungen  
Raclettekäse  
[www.chaeshuus.ch](http://www.chaeshuus.ch)  
041 741 12 31

### Markus Lang Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02

- Sanitärapparate
- Boilertkalkungen
- Sanitär-Reparaturen
- Armaturen
- V-Zug Geräte
- Badumbauten

**Nico Casillo**  
Versicherung & Vorsorge  
Telefon 076 403 19 98  
[nico.casillo@axa.ch](mailto:nico.casillo@axa.ch)  
Hinterbergstrasse 24  
6312 Steinhausen  
AXA Generalagentur  
Reto Stirnimann

**Gesichtsmasken aus antibakteriellem Stoff**  
CHF 20.- / Stück

Ab sofort in verschiedenen Grössen bei mir erhältlich, 60° waschbar, mit zusätzlichem Zwischenfach, schöne frische Baumwollstoffe, innenseitig antibakteriellen Baumwollstoff, ergonomisch geformt und ohne Draht, hoher Tragekomfort.

Anja Schuch, 6312 Steinhausen  
[www.atelierguefeli.ch](http://www.atelierguefeli.ch), 076 365 39 34

**käslin**  
SCHREINERHANDWERK SEIT 1969

Wo Unikate entstehen

[www.kaeslin.ag](http://www.kaeslin.ag)

**SHIATSU**  
WOHLFÜHLEN UND EINTAUCHEN

**Shiatsu Praxis**  
Irma Dubach  
Dipl. Shiatsu Therapeutin mit Branchenzertifikat  
Zugerstrasse 35, 6312 Steinhausen

Mobile: 077 417 02 94  
e-mail: [idubach@datazug.ch](mailto:idubach@datazug.ch)  
[www.shiatsu-dubach.ch](http://www.shiatsu-dubach.ch)



# Herzlichen Dank, Nicole!

Reformierte Kirche Steinhausen

Die letzten 12 Jahre warst du unsere Pfarrerin und hast dich mit voller Energie für die Gemeinde und die Menschen in Steinhausen eingesetzt. Du wolltest immer das Bestmögliche, hast Bestehendes analysiert, verbessert oder neue, passende Angebote geschaffen.

Am Herzen lagen dir unter anderem die Kinder und Familien. So war es dir wichtig, für sie geeignete Gottesdienste anzubieten, wie der Familiengottesdienst zum Schulstart. Mit dem beliebten Familienlager hast du vielen Eltern und Kindern Gemeinschaft mit andern ermöglicht. Dabei kam auch der Spass nie zu kurz! Der stimmungsvolle Ostermorgen-Gottesdienst oder das Weihnachtskafi

sind weitere Anlässe, mit denen du unser kirchliches Angebot bereichert hast.

Liebe Nicole, du wirst uns fehlen. Vermissen werden wir nicht nur deine einfühlsame und kameradschaftliche Art, sondern auch eine Gesprächspartnerin, die unvoreingenommen und mit Wärme und Menschlichkeit auf andere zugegangen ist. Auf dich war Verlass und du hattest einen Blick für die Details. Nicht zu vergessen deine tiefgründigen und wohlformulierten Predigten und Texte. Zusammen haben wir in den letzten zwölf Jahren viel erlebt, haben Erfolge gefeiert, in schwierigen Zeiten miteinander gerungen und voneinander gelernt. Wir danken dir ganz herzlich für alles, was du für Steinhausen getan hast.

Für deinen Neuanfang wünschen wir dir Zuversicht, Frieden, Leichtigkeit und Gottes Segen.

«Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen, und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Friede werde unter uns.»  
(Liedtext von Thomas Laubach)

Für die Bezirkskirchenpflege Steinhausen  
Ursula Fischbach



# Liebe Nicole

Fast zwölf Jahre warst du bei uns in Steinhausen mit Leib und Seele Pfarrerin. In dieser langen Zeit hast du den Menschen unserer Gemeinde und uns viel von deiner Farbe und deinem Herzblut geschenkt. Dafür danken wir dir von ganzem Herzen.

Um den vielfältigen Bedürfnissen der Kirchengemeinschaft gerecht zu werden, hast du engagiert und kreativ neue Anlässe und Angebote lanciert oder in Zusammenarbeit mit uns und unseren katholischen KollegInnen ins Leben gerufen. Wenn es um Zusammenarbeit, Zusammenhalt, Weiterentwicklung

ging, kanntest du nur eine Geschwindigkeitsstufe: Vollgas. Deine brillanten Predigten, deine tiefgründigen Artikel, deine kämpferischen Einsätze für die gute Sache und deine Empathie und Anteilnahme schätzten wir besonders. Dass wir heute so eine bunte und lebendige Gemeinschaft sind, verdanken wir zu einem grossen Teil dir. Vieles wird, dank deinem nachhaltigen Arbeiten, noch lange Zeit weiterbestehen können.

Du wurdest nicht verschont von happigen Herausforderungen, doch du hast nie aufgegeben und dich immer wieder zurück ins Leben gekämpft. Danke für dein enormes

Engagement für unseren Bezirk und vor allem aber für unser Team.

Es wird nicht einfach sein, die Lücke zu schliessen, die du hinterlässt. Mit Wehmut doch mit viel Dankbarkeit im Herzen lassen wir dich weiterziehen. Wir wünschen dir alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen. Geh unter der Gnade, geh mit Gottes Segen, geh in seinem Frieden, was auch immer du tust.

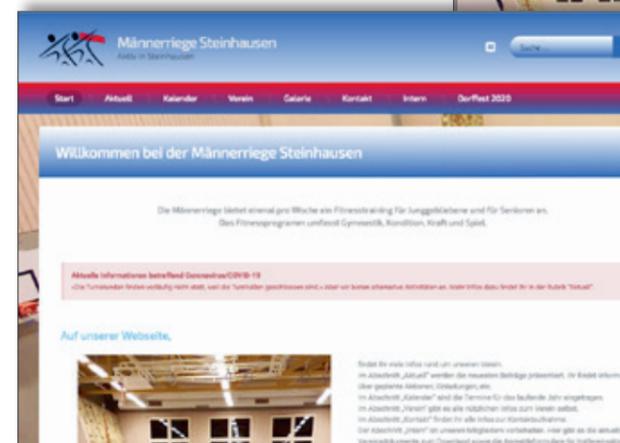
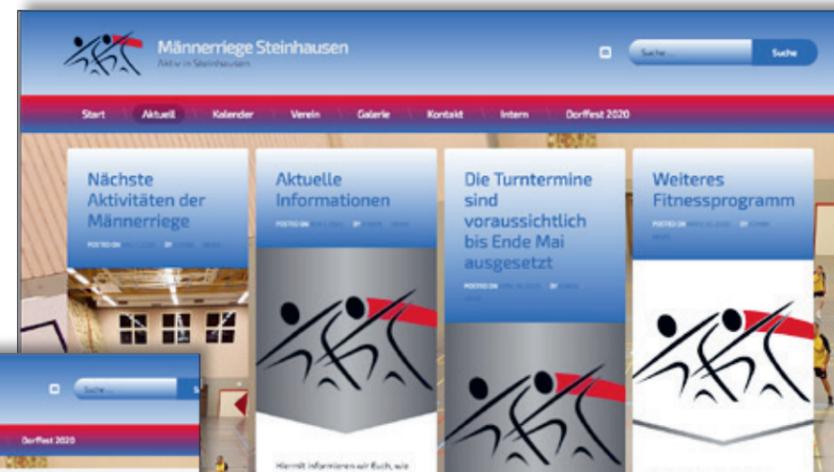
Dein Team  
Sarah, Claudia und Hubertus

# Männerriege mit neuem Webauftritt

Männerriege Steinhausen

Die Männerriege Steinhausen hat ihre Website neu gestaltet und komplett überarbeitet. Auf der neuen Seite ist alles Wissenswerte, wie Termine, Berichte von Ausflügen und vieles mehr über unseren Verein zu finden. Schauen sie doch einmal auf unserer neuen Website vorbei.

Die URL ist: [www.mrsteinhausen.ch](http://www.mrsteinhausen.ch)



100 JAHRE 1919 - 2019

ALLES UNTER EINEM DACH  
**A. RÜEGG**  
2-Rad- und Baby-Center

Wir unterstützen Ihre Mobilität  
– seit 100 Jahren!

Bahnhofstrasse 38  
6312 Steinhausen  
info@ruegg-steinhausen.ch  
Tel. 041 741 16 41

[www.ruegg-steinhausen.ch](http://www.ruegg-steinhausen.ch)

Chum doch au!  
**Jahrgang 1938**

Wir treffen uns neu jeden zweiten Mittwoch zu einem Schwatz im Restaurant Schnitz und Gwunder um 14 Uhr

Bei uns sind Sie in guten Händen  
Damen, Herren und Kinder

**RELAX**

**STUDIO 39**  
Coiffure

Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 69 39  
Bushaltestelle Oele, Kundenparkplatz vorhanden

Gerne beraten wir Sie auch bei Ihnen zu Hause

**Kilian**  
**Küchen**

Cham | 041 747 40 50 | [kilian-kuechen.ch](http://kilian-kuechen.ch)



Vereine



Rezept

# Linsensalat mit Schafgarbe

ZUBEREITUNG, CA. 30 MINUTEN + EINWEICHZEIT 2H ODER ÜBER NACHT

1. Linsen in genügend Wasser über Nacht oder mindestens 2 Stunden einweichen.
2. Anschliessend die Linsen gemäss Packungsbeschreibung garkochen. Dann in eine Schüssel geben und beiseitestellen, abkühlen lassen.
3. In der Zwischenzeit die Stängel vom Stangensellerie und den Apfel in kleine Stücke schneiden und in die Schüssel zu den Linsen geben, untereinander mischen.
4. Die Schafgarbe in kleine Stücke zupfen und in die Schüssel geben.
5. Mit Öl und Essig sowie den Gewürzen abschmecken, nochmals gut mischen und dann auf vier kleine Schüsseln verteilen, servieren.

**ZUTATEN FÜR 4 VORSPEISEPORTIONEN**

- 150g Linsen
- 2 Stängel Stangensellerie
- 1 grosser Apfel
- 3–4 Hand voll Schafgarbe oder andere Wildkräuter
- 5–6 EL Olivenöl
- 1–3 EL Apfelessig naturtrüb
- Salz, Paprika, Ras-El Hanout

**Tipp:** Dieser Salat kann z.B. mit frischen Spargeln, Beeren oder anderen Wildpflanzen ergänzt werden. Wer es etwas süsser mag, kann getrocknete Datteln dazu geben.



Viele Produkte sind in Bioqualität in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade erhältlich



# Kreuzworträtsel zur 349. Ausgabe



Rätsel



### Waagrecht

3. Welches Heilkraut wird beschrieben
9. Wer berät sie beim Finanzieren von Wohnräumen
10. Praxis für Fusspflege und Massagen

### Senkrecht

1. Wie heisst der «raum zum lernen»
2. Malergeschäft
4. Wer hat einen neuen Webshop
5. Wie heisst einer der beiden Handörgeler
6. An welchem Tag treffen sich die 1938er
7. Linsensalat mit
8. Wer verkauft Gemüse im Hofladen

Gewinnen Sie einen von zwei Einkaufsgutscheinen der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie Apotheke mit Biolade oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen. Abgabe- und Einsendeschluss: 10. Juni 2020.

**Gewonnen!**  
Das Kreuzworträtsel in der 348. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern richtig gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog der Glücksgott Loris den Talon von:

- Lydia Zimmermann
- Heidi Stampanoni

Sie haben einen Gutschein im Wert von Fr. 20.– der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade gewonnen. Wir gratulieren herzlich. Die Gewinnerinnen können die Gutscheine im Geschäft abholen.



Vorname / Name \_\_\_\_\_

Strasse / Nummer \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

**Praxis für Fusspflege und Massagen**

**Esther Iten**  
dipl. kosm. Fusspflegerin  
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28  
Steinhausen  
077 460 76 14  
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch

**aesthetikum**  
KosmetikAtelier

**Pflege Tipp gegen trockene Hände!**  
Gönnen Sie ihren Händen eine Pause von Seife und Desinfektionsmittel mit einer pflegenden und erfrischenden Handmaske von IROHA.

Aktuell in verschiedenen Ausführungen im **aesthetikum** erhältlich.

Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch



www.kunterbunt-raumzumlernen.ch

ganzheitlich naturnah individuell  
Basisstufe - Kindergarten bis 2. Klasse



Demnächst in Ihrer  
UrsDrogerie  
Apotheke  
mit Biolade

Wellentanz

Liebe Kundin, lieber Kunde

Ein stetes Auf und Ab der Hormone steuert den weiblichen Körper durch den monatlichen Zyklus, aber auch von der ersten Menstruation bis zur Menopause. Wie man hormonell bedingten Beschwerden natürlich begegnen kann, ist unser Thema im Juni 2020.

Spagyrik – individuelle Mischung

Durch einen sehr aufwändigen Herstellungsprozess aktiviert und konzentriert die Spagyrik die Heilkräfte der Pflanzen. Dadurch kommt der Heilungsprozess sehr schnell in Gang. Verschiedene Pflanzenessenzen werden dabei ganz individuell für Sie gemischt. Denn hormonell bedingte Frauenbeschwerden mögen zwar vordergründig relativ ähnlich sein, sind aber trotzdem so unterschiedlich wie jede Frau selbst. So erhalten Sie die für Sie beste Lösung.

Die Kombination aus individueller Spagyrikmischung und ausgesuchten Gemmomazeraten lässt Sie auf der hormonellen Welle tanzen.

Gemmomazerate – Die Wirkbooster

Bei der Herstellung von Gemmomazeraten werden ausschliesslich die Knospen oder Triebspitzen frischer Pflanzen verwendet. Diese liefern Wirkstoffe, die in einer ausgewachsenen Pflanze nicht mehr vorhanden sind. Gemmomazerate haben je nach Knospe unterschiedliche Wirkaspekte, unterstützen und verstärken aber zusätzlich auch andere Therapien.



Neu mit Webshop:  
www.ursdrogerie.ch/shop

TOP ANGEBOT

Naturkraft für Frauenpower

Ausgesuchte spagyrische Essenzen harmonisieren die weiblichen Hormone bei Beschwerden rund um Menstruation und Wechseljahre. Das Gemmomazerat der Himbeere unterstützt und verstärkt die Wirkung. Im Juni 2020 offerieren wir Ihnen eine Spagyrikmischung 50ml für Frauenbeschwerden als Set mit dem Gemmomazerat Rubus idaeus 30ml mit einem kraftvollen Preisvorteil von **Fr. 5.-**.

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Juni 2020. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat. Nicht mit anderen Angeboten kumulierbar.



**D. Fankhauser AG**  
Metallbau-Schlosserei  
6312 Steinhausen  
Sumpfstrasse 13  
Telefon 041-741-741 23 60  
Telefax 041-741-741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten  
Türen, Fenster, Fronten  
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze  
Einglassungen, Automatische  
Aufzugsvorrichtungen für Velos

MALERGESCHÄFT  
PFUNDSTEIN



Bannstrasse 40a  
6312 Steinhausen  
fon 041 741 32 21  
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch  
www.pfundstein.ch

**Rainer Pfundstein**  
Eidg. Dipl. Malermeister  
mobile 079 633 25 76



www.ennetsee.ch

das Unternehmen für alle Fälle!  
Neubauten und Sanierungen



Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81

# Veranstaltungskalender Juni 2020



Agenda

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Mi	03.6.20	17.30	Jungschützenkurs Armbrustschiessen	Schiessstand Tann	Armbrustschützengesellschaft
Mi	10.6.20	17.30	Jungschützenkurs Armbrustschiessen	Schiessstand Tann	Armbrustschützengesellschaft
Mi	17.6.20	17.30	Jungschützenkurs Armbrustschiessen	Schiessstand Tann	Armbrustschützengesellschaft
Mi	24.6.20	17.30	Jungschützenkurs Armbrustschiessen	Schiessstand Tann	Armbrustschützengesellschaft

Infos bezüglich Veranstaltungen verweisen wir gerne auf unsere Website [veranstaltungen.steinhausen.ch/events](http://veranstaltungen.steinhausen.ch/events).

STEILDACH / FLACHDACH  
BLITZSCHUTZ  
FASSADE  
SPENGLEREI  
UNTERHALT / REPARATUR  
SOLARENERGIE  
ABSTURZSICHERUNG

## OHNSORG

Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG  
Riedstrasse 15  
6330 Cham  
Telefon 041 747 31 71  
[www.ohnsorg.ch](http://www.ohnsorg.ch)  
[info@ohnsorg.ch](mailto:info@ohnsorg.ch)



URS  
DROGERIE  
APOTHEKE

[www.ursdrogerie.ch/shop](http://www.ursdrogerie.ch/shop)

## Huwyler

Schreinerei

**SCHREINEREI HUWYLER AG**  
Innenausbau, Umbauten, Reparaturen  
Hinterbergstrasse 56  
6312 Steinhausen  
Tel. 041 748 20 20  
[schreinerei-huwyler.ch](http://schreinerei-huwyler.ch)  
[info@schreinerei-huwyler.ch](mailto:info@schreinerei-huwyler.ch)

## KAISER OPTIK

SEIT 1982

NUSSBAUMER  
SEIT 1892  
TRADITION MIT GENUSS

**Unsere Spezialitäten**  
Zuger Kirschtorte | Baarer Räbetorte  
Sidler Käsekuchen | Nussbaumer Nussgipfel

Backstube | Bestellbüro | 6330 Cham | Tel. 041 743 24 00  
[info@beck-nussbaumer.ch](mailto:info@beck-nussbaumer.ch) | [www.beck-nussbaumer.ch](http://www.beck-nussbaumer.ch)